



Eine Hommage an die fleissigen Hände im Hintergrund des Basel Tattoos erscheint pünktlich zur zehnten Ausgabe des beliebten Events.

Pünktlich zur zehnten Ausgabe des Basel Tattoos publiziert Petra Harr ihr Buch „Am Basel Tattoo abseits der Arena“ im Basler BERVERBET Verlag. Das auch als eine Art Hommage gedachte Buch ist an alle Basel Tattoo-Begeisterten adressiert, die sich dafür interessieren, wie dieser Event durch den Einsatz der Mitarbeiter und freiwilligen Helfer möglich gemacht wird. Durch den Druck des Buches in der Schweiz unterstützt die Autorin die Kampagne „Printed in Switzerland“ der viscom.

Jeder (grosse) Event, so auch das Basel Tattoo, wird durch den Einsatz der Mitarbeiter und zahlreichen freiwilligen Helfer backstage erst möglich gemacht. Letztere stehen im Mittelpunkt dieses Buches. Die Autorin, die selbst seit 2008 beim Basel Tattoo als Helferin aktiv ist, wirft einen authentischen, aber stets auch humorvollen Blick hinter die Kulissen und beantwortet rund 80 Fragen, um das Helferdasein während des beliebten Events aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln zu betrachten und auch den Veranstaltungsort, die Kaserne im Kleinbasel, dem Leser näher zu bringen. Die Ausführungen sind vom Basler Künstler R. E. Singer illustriert. Darüber hinaus gibt das Buch nützliche Tipps für den Besucher des Basel Tattoos und auch der Stadt Basel.

Einmal stehen nicht die Formationen, Bands und Tanzgruppen im Rampenlicht, sondern die ca. 500 Helferinnen und Helfer. Eindrückliche Begegnungen und auch teils skurrile Erfahrungen sowohl mit den Gästen als auch den Mitwirkenden des Basel Tattoos, die die Autorin entweder selbst gemacht hat oder ihr von anderen Helfern zugetragen wurden, werden ebenso geschildert wie die zahlreichen Aufgaben der Helfer am Veranstaltungsort. Auf diese Weise entsteht ein Gesamtbild des Events, der nicht nur über hunderttausend Gäste einmal pro Jahr anlockt, sondern jedes Jahr aufs Neue für eine begrenzte Zeit eine eigene Welt erzeugt, die ohne den Einsatz der freiwilligen Helfer so nicht existieren würde. Insofern ist das Buch, das zur zehnten Ausgabe des Basel Tattoos erscheint, auch als eine Art Hommage gedacht.

Der qualitativ hochwertige Druck des Werkes ist im Rahmen der Kampagne „Printed in Switzerland“ der viscom bewusst in der Schweiz erfolgt. „Mir ist es wichtig, den Lesern, aber auch anderen Autoren ins Bewusstsein zu rufen, dass es nicht gut für unsere KMUs ist, alles im Ausland produzieren zu lassen. Wir schaden uns mit dem Verhalten nur selbst.“



Das Buch ist ab Mitte Juni erhältlich und kann bereits direkt beim Verlag vorbestellt werden.

Buchcover:



ISBN: 978-3-9524394-3-2

Über die Autorin



Petra Harr, 1963 in Hamburg geboren, hat, bevor sie 2008 nach Basel zog, seit 1991 im Baselbiet gelebt. Sie arbeitet als Autorin und freie Journalistin und hat 2013 den BERVERBET Verlag gegründet. Ebenfalls ist sie mit ihrer Firma in der IT-Beratung tätig.

Nach dem Roman „Serina und der Hilferuf des Geiselnegers“, der 2007 erschien und 2014 in ihrem Basler Verlag neu aufgelegt wurde, ist dies das zweite Buch der Autorin.

Über den Verlag:

Die BERVERBET GmbH ist im November 2013 von Petra Harr-Dehn gegründet worden und ist in erster Linie ein Beratungsunternehmen in der Informatikbranche. Um auch ihrem Zweitberuf als Autorin gerecht zu werden, hat Petra Harr-Dehn das Verlagsgeschäft als zusätzlichen Geschäftszweig mit in ihre Dienstleistungen aufgenommen.

BERVERBET GmbH

Ansprechpartner: Petra Harr-Dehn

+41 79 640 46 55

petra.harr-dehn@berverbet.ch

www.berverbet.ch